

degewo • Postanschrift 10772 Berlin
ECOPLAN GMBH
Hr. Mojen
Uhlandstr. 101
10715 Berlin

Potsdamer Straße 60
10785 Berlin
Telefon 030 26485-0
Telefax 030 26485-4320
info@degewo.de
www.degewo.de

Bauvorhaben: WHG 1808, Senftenberger Ring 80-92, 13435 Berlin-Reinickendorf Märkisches Viertel

29. Juli 2008

Sehr geehrter Herr Mojen,

durch das Büro ECOPLAN wurde, in den Jahren 2004/2005, die Modernisierung und Instandsetzung unseres 11 bis 20-geschossigen Wohnkomplexes mit insgesamt 7 Aufgängen und 422 Wohnungen im bewohnten Zustand über alle Leistungsphasen der HOAI begleitet.

Im Rahmen der durchgeführten Strangsanierung waren neben den klassischen haustechnischen Gewerke alle notwendigen Baunebenleistungen ebenfalls im Arbeitsumfang des Büros enthalten. Hierzu gehörten Maurer, Tischler, Maler, Fliesenleger und Trockenbauer. Für alle Leistungen wurde das komplette HOAI-Spektrum erbracht.

Das Bauvolumen des gesamten Leistungsbildes belief sich auf rund 2,96 Mio. € brutto. Zum Leistungsumfang des Büros gehörte auch der SiGeKo nach Baustellenverordnung. Die Herausforderung lag in der Geschosshöhe und im Bauen im bewohnten Zustand. Diese Problematik wurde anstandslos gelöst.

Die Baustelle war ganztägig durch die Bauleitung besetzt, was zu einer unproblematischen Mieterbetreuung führte. Auch die Mängelbeseitigung erfolgte unter der Anwesenheit des Büros, wodurch offene Punkte kurzfristig geklärt werden konnten.

Das Büro ECOPLAN hat zu unserer vollsten Zufriedenheit sowohl in der Planungsphase als auch während des Ausführungszeitraumes seine Leistungen erbracht.

Mit freundlichen Grüßen



i.V. Ries
Stellv. Leiter Bestandsentwicklung



i.A. Zapf
Projektleiter Bestandsentwicklung

Ihr Ansprechpartner:
Volker Ries
Telefon 2 64 85-6102
Telefax 2 64 85-6109
volker.ries@degewo.de

degewo • Postanschrift 10772 Berlin
ECOPLAN GMBH
Hr. Mojen
Uhlandstr. 101
10715 Berlin

Potsdamer Straße 60
10785 Berlin
Telefon 030 26485-0
Telefax 030 26485-4320
info@degewo.de
www.degewo.de

Bauvorhaben: WHG 371 und 372, Harzer Viertel Berlin Charlottenburg

29. Juli 2008

Sehr geehrter Herr Mojen,

durch das Büro ECOPLAN wurde in den Jahren 2005 / 2006 die Modernisierung und Instandsetzung von insgesamt 349 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 19.860 m² durchgeführt. Sie besitzen die für diese Zeit typischen Putz-Klinkerfassaden. Die Wohnungen waren fast ausschließlich mit dezentraler Trinkwarmwasserversorgung mittels Badeöfen und Gasdurchlauferhitzern sowie mit Ofenheizung ausgestattet.

Die bestehenden Gebäude wurden im Zuge einer technischen Sanierung komplett überarbeitet. Bei der Planung kam es darauf an, sowohl die technischen Gesetzmäßigkeiten, die Vorgaben der Energieeinsparverordnung, geringe Betriebskosten sowie ermittelte Herstellungskosten aus Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit Rendite einzuhalten als auch die vorhandene Gebäudestruktur in ihrer Gesamtheit mit den klassischen Erkennungsmerkmalen beizubehalten.

So wurden die dezentralen Anlagen zur Trinkwarmwasserbereitung und Raumheizung auf zentrale Systeme umgestellt. Es wurden neue, isolierverglaste Kunststoff-Fenster im Stil der ursprünglich vorhandenen Holz-Kastendoppelfenster eingebaut. Durch den Einsatz einer Solaren-Energie-Zentrale (SEZ) sowie mit zusätzlicher Dachdeckendämmung konnten die Anforderungen der EnEV erfüllt werden. Die SEZ wird durch eine Gesamt-Kollektorfläche von 361 m² gespeist.

Durch dieses Konzept konnte das harmonische Gesamtbild erhalten und auf störende und teure Dämmmaßnahmen verzichtet werden. Die wärmetechnischen Verbesserungen der Bauhülle einerseits sowie der Einsatz zeitgemäßer Anlagentechnik andererseits führten zu erheblichen Einsparungen des Primärenergiebedarfes und haben eine deutliche Reduzierung der CO₂-Emissionen zur Folge.

Ihr Ansprechpartner:
Volker Ries
Telefon 2 64 85-6102
Telefax 2 64 85-6109
volker.ries@degewo.de

1 | 2

Der jährliche CO₂-Ausstoß verringerte sich um über 73 % von ca. 2.250 auf ca. 600 t/a. Die energetische Verbesserung der Wohnhausgruppen von den Energieeffizienzklassen E bzw. F im Bestand nach A im sanierten Zustand belegen diese Aussagen.

Durch das Büro wurden sämtliche vorstehend genannten Leistungen erbracht. Es wurde eine Zentralheizung eingebaut, die Elektro-Steigestränge erneuert und im sanitären Bereich eine Strangsanierung durchgeführt. Auch für diesen Bereich wurden alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen durch das Büro betreut.

Im Rahmen der durchgeführten Strangsanierung waren neben den klassischen haustechnischen Gewerken alle notwendigen flankierenden Bauleistungen ebenfalls im Arbeitsumfang des Büros enthalten. Hierzu gehörten Maurer, Tischler, Maler, Fliesenleger und Trockenbauer. Für alle Leistungen wurde das komplette HOAI-Spektrum erbracht.

Das Bauvolumen des gesamten Leistungskomplexes belief sich auf rund 7.800.000,00 € brutto.

Die Baustelle war ganztägig durch die Bauleitung besetzt, was eine unproblematische Miterbetreuung ermöglichte. Auch die Mängelbeseitigung erfolgte unter der Anwesenheit des Büros, wodurch offene Punkte kurzfristig geklärt werden konnten.

Das Büro ECOPLAN hat zu unserer vollsten Zufriedenheit sowohl in der Planungsphase als auch während des Ausführungszeitraumes seine Leistungen erbracht.

Mit freundlichen Grüßen



i.V. Ries

Stellv. Leiter Bestandsentwicklung



i.A. Fiebach

Projektleiter Bestandsentwicklung